



konzerthausorchester berlin



konzerthaus berlin

Pressemitteilung



Sergei Nakariakov

Berlin, 11.03.2010

Der Teufelstrompeter

DO 18.03.10 | 20.00 Uhr | Konzerthaus Berlin, Großer Saal

Die Musiker der **Dresdner Kapellsolisten** sind in der Sächsischen Staatskapelle und der Dresdner Philharmonie zu Hause. Bei ihren Konzerten verschreiben sie sich der lebendigen Interpretation des barocken, klassischen und romantischen Erbes und einer Klangrede, die die sprachlichen und gestischen Elemente der Musik zu lebendigem Ausdruck bringen will. Das Kammerorchester begeistert jedoch nicht nur das Publikum der deutschen Konzertpodien und Festivals, sondern findet auch bei so renommierten Solisten wie Viktoria Mullova, Isabelle van Keulen, Maurice André und Peter Schreier Zuspruch, die immer wieder mit den Kapellsolisten arbeiten. Nun gastiert das Ensemble im Rahmen der Reihe »Kammerorchester International«, ein gemeinsamer Zyklus von Konzerthaus Berlin und Konzertdirektion Schmid, und hat dafür einen der interessantesten jungen Solisten unserer Zeit eingeladen: den russischen Trompeter **Sergei Nakariakov**.

»Der Paganini der Trompete«, »Ein außergewöhnliches Talent«, »Der junge Zauberer aus Russland« – das sind nur einige der Attribute, mit denen Sergei Nakariakov in der Musikwelt geschmückt wird. 1977 in Gorki geboren, startete Nakariakovs Karriere schon Anfang der neunziger Jahre kometenhaft, als er bei den Salzburger Festspielen und dem Schleswig-Holstein Musik Festival debütierte. Regelmäßig musiziert er mit so außergewöhnlichen Kollegen wie Evgeny Kissin und Martha Argerich und Dirigenten wie Kent Nagano und Vladimir Ashkenazy.

Neben dem schier unglaublichen Stück »Ad Absurdum«, das Jörg Widman für Nakariakov schrieb, hat der junge Künstler vor kurzem ein Trompetenkonzert von Christian Jost in Hamburg uraufgeführt, gewidmet dem großen Jazztrompeter Chet Baker. Bei seinem Auftritt im Konzerthaus zeigt Nakariakov eine seiner besonderen Spezialitäten: die Übertragung von Originalwerken auf die



konzerthausorchester berlin



konzerthaus berlin

Trompete bzw. das Flügelhorn. Mit Letzterem interpretiert er hier Mozarts berühmtes 4. Hornkonzert. Vorher spielen die Kapellsolisten Mozarts Divertimento und Vivaldis »Frühling« sowie Haydns »Hennen«-Sinfonie, bevor der Teufelstrompeter mit Jean Baptiste Arbans »Le Carnaval de Venise« zum furiosen Abschluss aufspielt. Anschnallpflicht!

Dresdner Kapellsolisten

Helmut Branny Leitung

Sergei Nakariakov Trompete und Flügelhorn

Susanne Branny Violine

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 83 g-Moll Hob I:83 (»La Poule«)

Antonio Vivaldi »Der Frühling« aus den »Vier Jahreszeiten« für Violine, Streicher und Basso continuo op. 8 Nr. 1

Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento D-Dur KV 136

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Horn und Orchester Es-Dur KV 495, bearbeitet für Flügelhorn und Orchester

Jean Baptiste Arban »Le Carnaval de Venise« für Trompete und Streicher

In Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Schmid. Weitere Informationen auf der Website der Reihe »Kammerorchester International«: <http://www.kammerorchester-international.de>

Honorarfreie Fotos schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Konzerthaus Berlin

Helge Birkelbach

Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Gendarmenmarkt 2

10117 Berlin

<http://www.konzerthaus.de>

h.birkelbach@konzerthaus.de

Tel. +49 (0)30 20309-2271

Fax +49 (0)30 20309-2249